te mehr als zehn Artikel über die Taxonomie von paläarktischen Bienen. Wir hier in Israel werden ihn in Erinnerung behalten als den ersten Wissenschaftler nach MORICE, HEDICKE, ALFKEN und MAVXOMOUSTAKIS, der sich dem Studium der Bienen Israels widmete. 25 Jahre lang veröffentlichte Dr. WARNCKE Arbeiten über die Fauna Israels; seine frühen Artikel basierten auf der Sammlung des verstorbenen Prof. BYTINSKI-SALZ von der Universität Tel-Aviv, einem der Hauptgründer des National Entomological Museum an der Universität.

BYTINSKI-SALZ selbst war kein Bienen-Taxonom, aber er war von diesen Insekten begeistert und sammelte sie leidenschaftlich. In Dr. WARNCKE fand er einen Menschen, der seine Liebe zu den Bienen teilte, sandte ihm alle seine Sammlungen zur Bestimmung und half Dr. WARNCKE bei der Durch- und Weiterführung seiner wissenschaftlichen Arbeit. Während dieser langen Zusammenarbeit besuchte Prof. BYTINSKI-SALZ Dr. WARNCKE einige Male in Deutschland. Dr. WARNCKE erzählte mir, daß er durch diese Besuche Prof. BYTINSKI-SALZ als seinen Mentor schätzen lernte.

Obwohl Dr. WARNCKE so viel Zeit mit der Bestimmung israelischer Bienen verbrachte, besuchte er uns hier erst seit kurzem. Zusammen mit seiner Frau Christa machte er ausgiebige Reisen in Israel und sammelte Bienen in großräumigem Ausmaß. Am Abend jeden Tages mußte er erst seine tägliche Bienen-"Quote" festlegen, bevor er irgend etwas anderes tat. Mit Ausnahme von Jerusalem! Hier gefiel es beiden so gut, daß sie es eher wegen seiner kulturellen Anregungen besuchten.

Es ist kein Geheimnis, daß Dr. WARNCKE ein willensstarker Individualist war, mit dem es manchmal schwer war zurechtzukommen, aber sein neues Leben mit Christa veränderte ihn langsam, Schritt für Schritt. Es ist eine Tragödie, daß sie so jung starben. Andererseits können wir uns damit trösten, daß sie im Tode beisammen waren und sich damit beschäftigten, was ihnen am liebsten war, nämlich Bienen zu sammeln und die archäologischen Sehenswürdigkeiten von Ägypten zu besuchen.

Ihr Verlust ist hart für ihre Familien und auch für die Wissenschaft. Wir werden uns an sie erinnern als ein verliebtes Paar, das gerade ein neues Leben angefangen hatte. Die Erinnerung an Dr. WARNCKE wird aufrecht erhalten bleiben durch seine bedeutende Bienen-Sammlung und seine Veröffentlichungen. Wir werden seiner in Israel besonders gedenken wegen seiner Bemühungen um die Erforschung der levantinen Bienen-Fauna und der Bienen-Sammlungen in Israel, besonders der National Collection in Tel-Aviv.

Im Namen aller ihrer Freunde in Israel - Moshe WOLF, Rani KASHER, Yossi LEV-ARI, Giora GISSIS, Orit STONE, Dr. Amnon FREIDBERG und Dr. Reuven ORTAL - senden wir unser aufrichtiges Mitgefühl an ihre Familien, Freunde und Kollegen an der Zoologischen Staatssammlung München.

gez. Dr. Reuven ORTAL

Department of Evolution

Systematics & Ecology

The Hebrew University of Jerusalem 91904, Jerusalem/Israel

Übersetzung ins Deutsche: Erich DILLER, Zoologische Staatssammlung München

Aus der Münchener Entomologischen Gesellschaft

Programm für Oktober bis Dezember 1993

Bestimmungsabende (Lepidoptera) und **Benutzungsanleitungen** zur **Bibliothek** der Zoologischen Staatssammlung finden in Absprache mit Dr. W. DIERL statt. **Vortragsveranstaltungen**, zu denen herzlich eingeladen wird, bitten wir dem Aushang in der Zoologischen Staatssammlung zu entnehmen. Ein gesondertes Programm der Vortragsreihe der 'Freunde der Zoologischen Staatssammlung' liegt aus.

Vortragsveranstaltungen zur besonderen Beachtung:

20. Oktober 1993, 19 Uhr: Dr. G. GERLACH (München): "Prachtbienen und Parfümblumen" im Großen Horsaal des Botanischen Instituts der LMU - München, Menzingerstraße 67 (Veranstalter: Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens München).
23. November 1993, 17 Uhr: Prof. Dr. V. HAESELER (Oldenburg): "Bionomie von Mortelbienen mediterraner und atlantischer Küstendünen und Dünenstrände" im Großen Hörsaal des Zoologischen Instituts der LMU-München, Luisenstraße 14 (Veranstalter: Zoologisches Institut der Universität).

Bitte vormerken: Die Weihnachtsverlosung findet am 13.12.1993 statt.

Hinweis: Es gibt einen neuen Rundbrief für alle Freunde der Aculeaten Hymenopteren. Neben einem Verzeichnis neuer Literatur soll der Rundbrief Sammel- und Exkursionsberichte, Literaturbesprechungen, Projekte, Anfragen und dergleichen mehr enthalten. Es sind zwei Ausgaben pro Jahr geplant. Kontaktadresse: Ch. SCHMID-EGGER, Waldstr. 4, D-76133 Karlsruhe.

Ein Verzeichnis deutschsprachiger Entomologen kann bei der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) bei Dr. BATHON, Heinrichstr. 243, D-64287 Darmstadt zum Preis von DM 5,- zzgl. Porto (DM 1,50) bezogen werden. Bezahlung in Briefmarken zusammen mit der Bestellung (oder auf Rechnung).

Tagungsankündigungen

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft lädt zur **60. Linzer Entomologentagung** am 6. und 7. November 1993 in den Räumen des Landeskulturzentrums Ursulinenhof in Linz ein.

Die **Österreichische Entomologische Gesellschaft** bietet folgende Tagungsvorschau 1993/94:

23. Oktober 1993, Innsbruck: ÖEG-Fachgespräch zum Thema "Paradoxe Verbreitungsbilder"; gemeinsam mit dem Institut für Zoologie der Universität (Univ.-Prof. Dr. W. SCHEDL und Univ. Doz. Dr. K. THALER, Institut für Zoologie, A-6020 Innsbruck, Technikerstr. 25).
19. März 1994, Wien: (= Kurzpräsentation zahlreicher entomologischer Arbeiten österreichischer Entomologen); gemeinsam veranstaltet mit dem Institut für Zoologie der Universität (Univ.-Prof. Dr. H. PAULUS, A-1090 Wien, Althanstr. 14).
22. Oktober 1994, Graz: ÖEG-Fachgespräche zum Thema: "Artbildung und Taxonomie: Probleme, Methoden und Lösungsversuche"; gemeinsam mit dem Institut für Zoologie der Universität (Univ.-Prof. Dr. R. SCHUSTER, A-8010 Graz, Universitätsplatz 2).

S I E C - XIV. Internationales Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa vom **4.-9. September 1994** unter dem Thema: "Faunistik und Systematik - Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes" in München. Tagungsort: Zoologisches Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, Luisenstraße 14. Anfragen und Anmeldungen:

Dr. G. SCHERER, Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, D-81247 München, oder
Dr. R. GERSTMEIER, Technische Universität München, Angewandte Zoologie, D-85350 Freising.

Important note to our exchange partners

Please note changed address with new postal code:

Munchner Entomologische Gesellschaft
Munchhausenstraße 21
D-81247 München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft. 95-96](#)